

1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Vorbericht soll nach § 6 GemHVO RLP einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung insbesondere der beiden Haushaltsvorjahre geben. Die durch den Haushalt gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern. Der Vorbericht enthält ferner einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der Ergebnis- und Finanzplanung.

1.2 Eckpunkte des Haushaltes 2026

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung schließt der Ergebnishaushalt, welcher neben den tatsächlichen auch die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge ausweist, mit einem Jahresergebnis in Höhe von 51.830 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von 29.301 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von 22.529 Euro.

Der Finanzhaushalt schließt im Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit mit einem Überschuss in Höhe von 2.314.630 Euro, welche eine Veränderung in Höhe von 991.229 Euro bedeutet.

Im Finanzhaushalt sind Investitionen in Höhe von 19.779.550 Euro vorgesehen.

Nach Abzug der Einzahlung aus Investitionstätigkeit in Höhe von 6.545.100 Euro ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von -13.234.450 Euro. Unter Berücksichtigung der Überschüsse und Fehlbeträge ergibt sich ein Finanzmittelgehlbedarf in Höhe von insgesamt -10.919.820 Euro.

Die sog. "freie Finanzspitze" beträgt für das zu planende Haushaltsjahr 710.680 Euro.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um 51.830 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von -10.919.820 Euro, was durch die geplante Aufnahme von Investitionskrediten ausgeglichen werden soll.

2 Übersicht über die Haushaltslage

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorjahres:

Ergebnisübersicht

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	62.126.602,44	68.334.639	69.980.030
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	62.660.313,86	67.876.658	69.340.270
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-533.711,42	457.981	639.760
E17 - Zins- und sonstige Finanzerträge	215.041,38	271.920	301.920
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	321.322,40	700.600	889.850
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-106.281,02	-428.680	-587.930
E20 - Ordentliches Ergebnis	-639.992,44	29.301	51.830
E23 - Jahresergebnis	-639.992,44	29.301	51.830

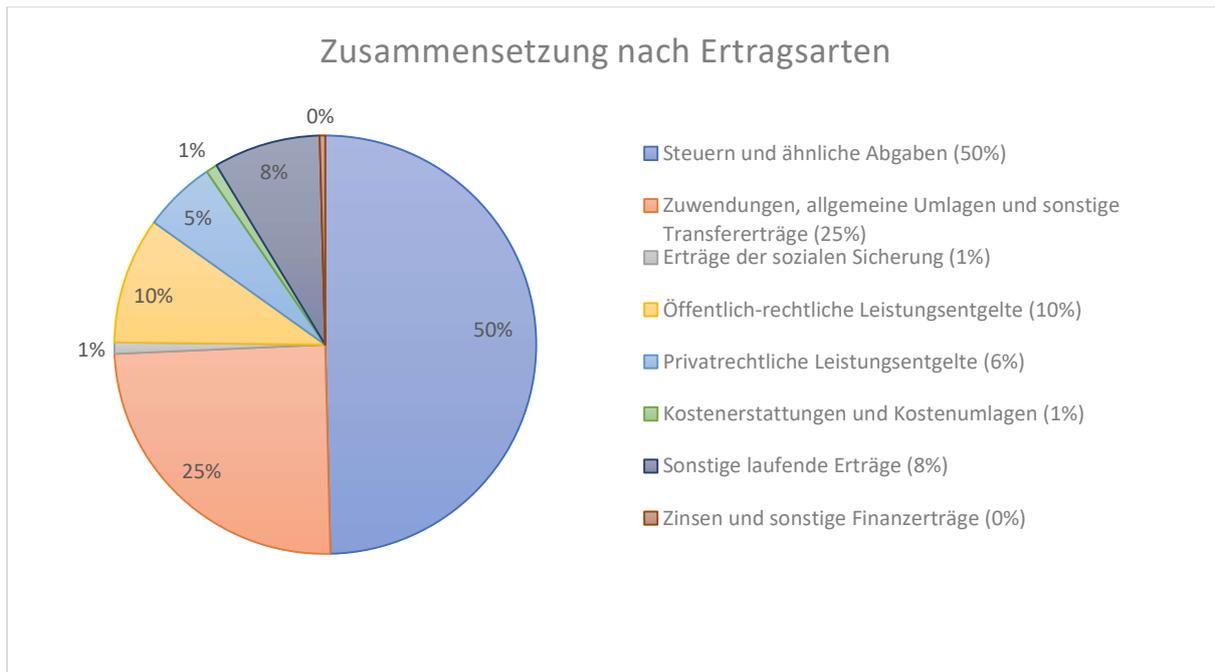
3 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 70.281.950 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht

	Plan 2026	in %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	34.873.000	49,62
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	17.337.490	24,67
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	620.930	0,88
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.855.910	9,75
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.918.650	5,58
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	618.450	0,88
E7 - Sonstige laufende Erträge	5.755.600	8,19
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	69.980.030	99,57
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	301.920	0,43
Gesamtertrag	70.281.950	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 68.606.559 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 1.675.391 Euro auf 70.281.950 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

	Plan 2025	Plan 2026	Abweichung
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	35.733.000	34.873.000	-860.000 ↓
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	15.564.439	17.337.490	1.773.051 ↑
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	595.700	620.930	25.230 ↑
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.577.600	6.855.910	278.310 ↑
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.173.800	3.918.650	-255.150 ↓
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	661.700	618.450	-43.250 ↓
E7 - Sonstige laufende Erträge	5.028.400	5.755.600	727.200 ↑
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	68.334.639	69.980.030	1.645.391 ↑
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	271.920	301.920	30.000 ↑
Gesamtertrag	68.606.559	70.281.950	1.675.391 ↑

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten in mittelfristiger Planung

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	33.122.272	35.733.000	34.873.000	35.896.770	36.700.750	37.244.940
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	14.059.947	15.564.439	17.337.490	16.147.010	16.231.740	16.344.980
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	642.608	595.700	620.930	630.250	639.670	649.350
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.762.646	6.577.600	6.855.910	6.914.770	6.962.350	7.009.410
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.396.393	4.173.800	3.918.650	4.027.730	4.066.980	4.107.060
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.001.526	661.700	618.450	616.190	630.920	651.700
E7 - Sonstige laufende Erträge	4.141.210	5.028.400	5.755.600	4.355.490	4.486.950	4.418.800
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	62.126.602	68.334.639	69.980.030	68.588.210	69.719.360	70.426.240
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	215.041	271.920	301.920	305.700	309.500	313.380
Gesamtertrag	62.341.644	68.606.559	70.281.950	68.893.910	70.028.860	70.739.620

3.1 Steuern

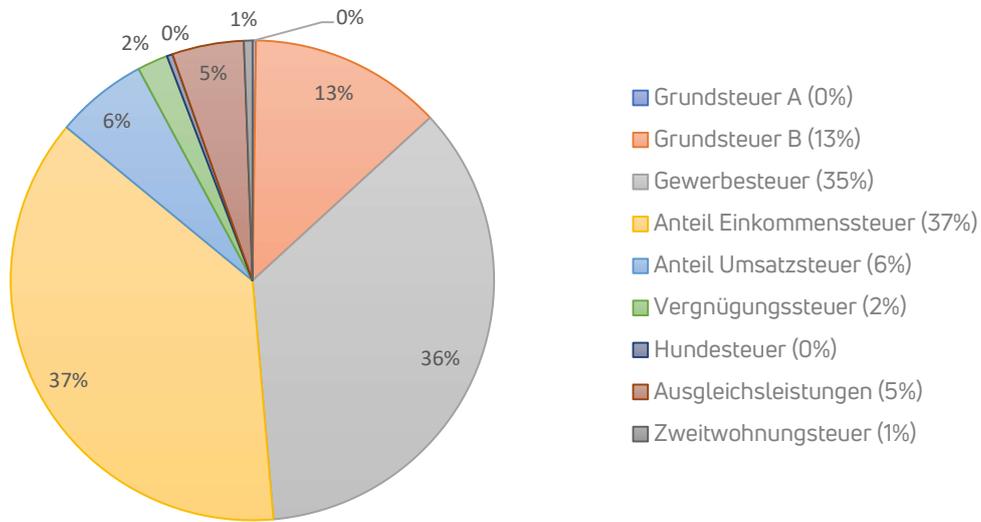
Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten und Hebesätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Grundsteuer A	119.271	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Grundsteuer B	4.141.189	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000
Gewerbsteuer	12.783.540	13.890.000	12.370.000	12.600.000	12.790.000	12.995.000
Anteil Einkommenssteuer	12.006.342	12.750.000	13.050.000	13.300.000	13.550.000	14.125.000
Anteil Umsatzsteuer	1.746.098	1.790.000	2.150.000	2.650.000	2.900.000	2.550.000
Vergnügungssteuer	553.427	718.000	718.000	728.770	739.700	750.800
Hundesteuer	137.465	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
Ausgleichsleistungen	1.585.092	1.670.000	1.670.000	1.700.000	1.800.000	1.900.000
Zweitwohnungsteuer	49.847	200.000	200.000	203.000	206.050	209.140
Summe	33.122.272	35.733.000	34.873.000	35.896.770	36.700.750	37.244.940

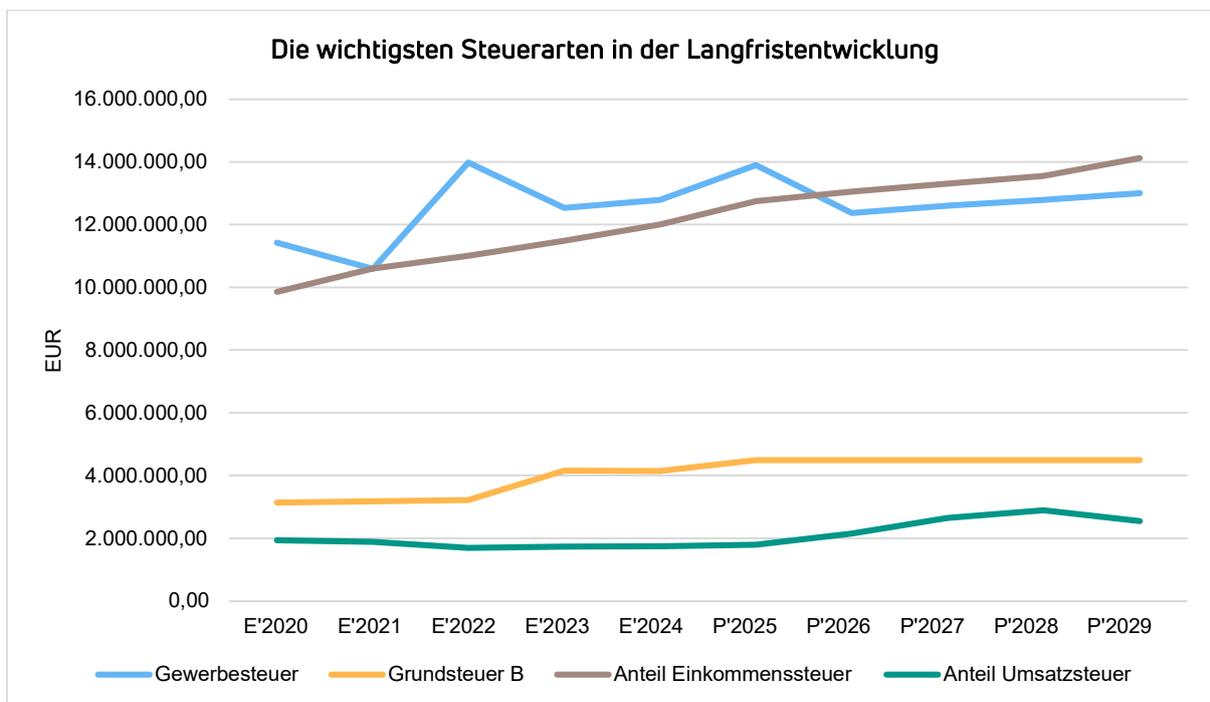
Zusammensetzung des Steueraufkommens

Zusammensetzung nach Steuerarten



Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



Entwicklung der Hebesätze

Die Hebesätze wurden letztmals mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 rückwirkend zum 01.01.2025 angepasst:

Grundsteuer A 345 % (unverändert)

Grundsteuer B von 465 % auf 540 %

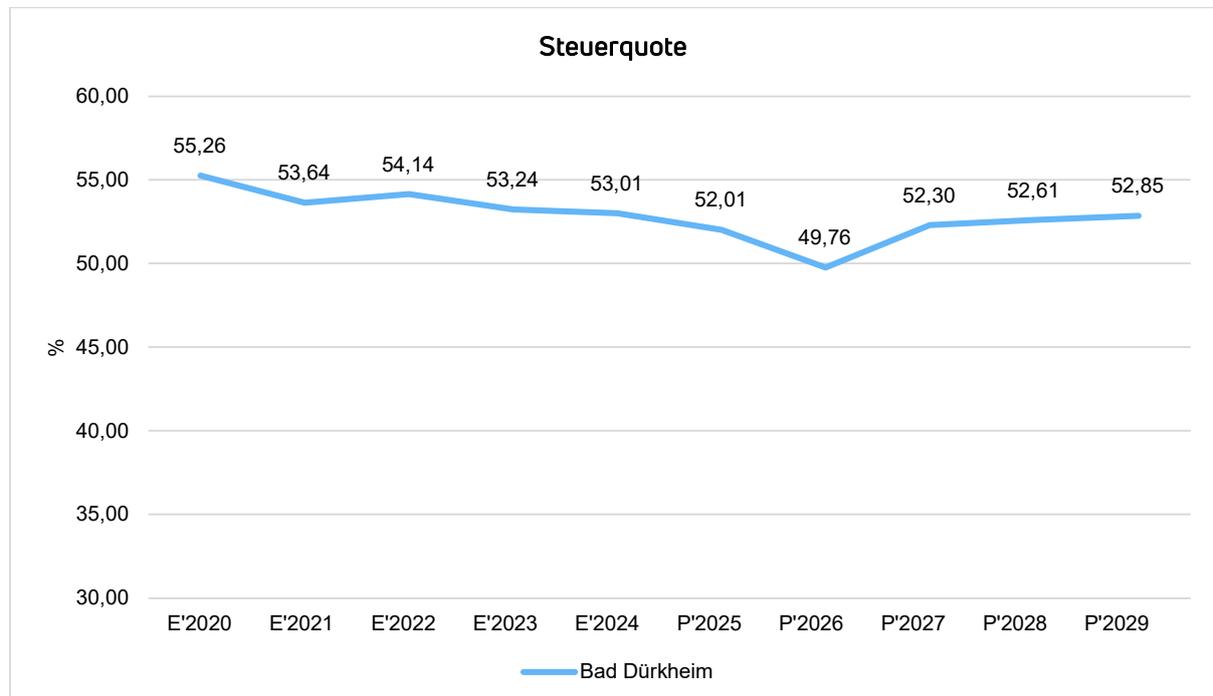
Gewerbsteuer von 380 % auf 425 %

Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

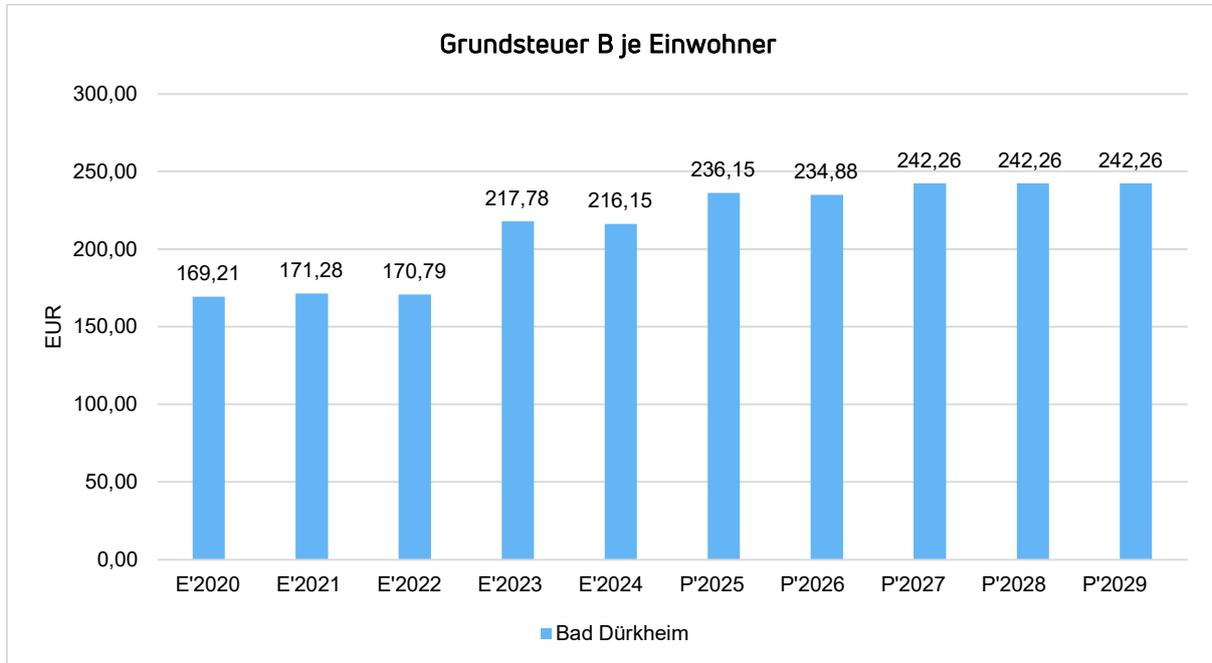
Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an. Sie bildet den prozentualen Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen insgesamt ab, wobei die Gewerbesteuerumlage abgezogen wird.

Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten, da somit ein wesentlicher Teil der Erträge zur Garantie der stetigen Aufgabenerfüllung aus eigenen Kräften erwirtschaftet werden kann.



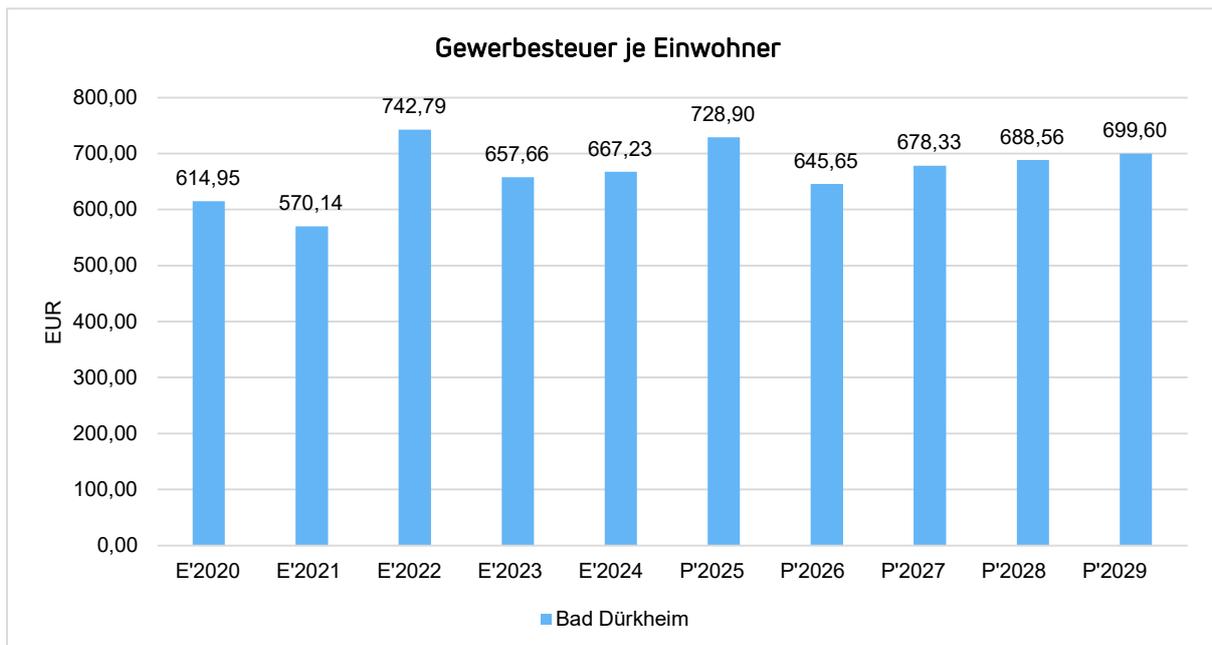
Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart, die nur indirekt von konjunkturellen Schwankungen tangiert wird. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



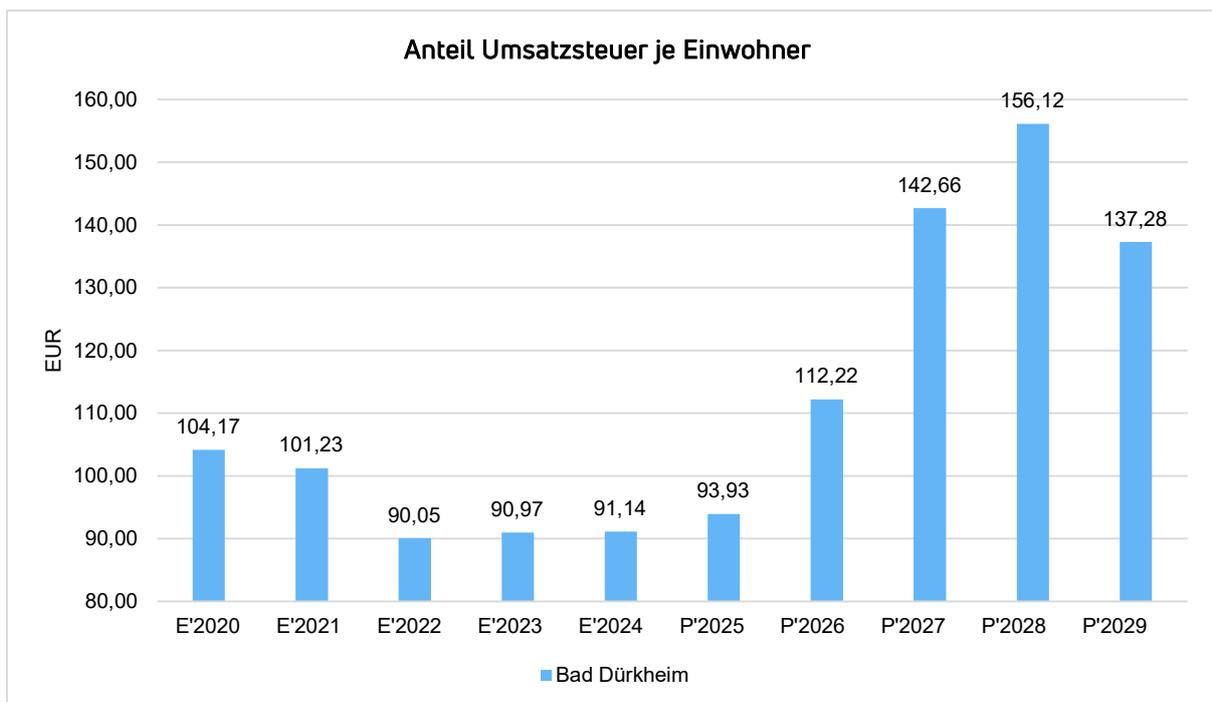
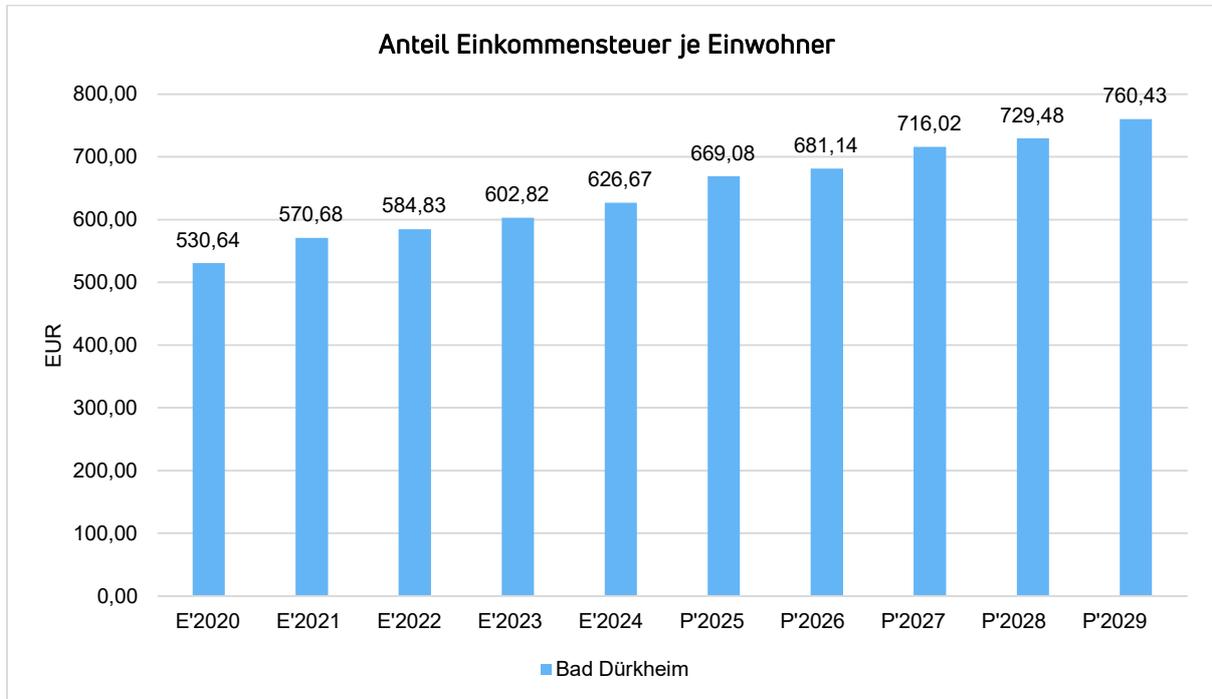
Gewerbsteuer je Einwohner

Die Gewerbsteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbsteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden ein weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:



3.2 Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge

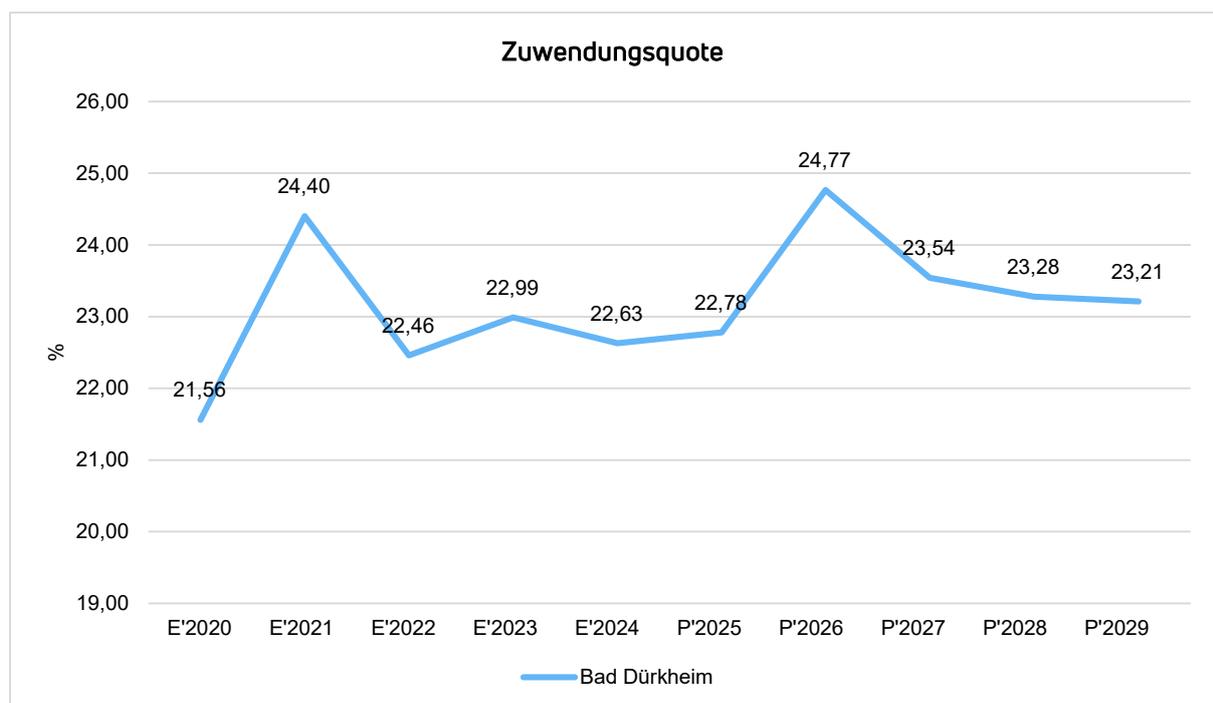
Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge nach den einzelnen Arten abgebildet.

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Schlüsselzuweisung B2	857.220	695.000	750.000	750.000	750.000	750.000
Ausgleichsleistungen	2.324.800	2.324.750	2.324.750	2.359.620	2.395.020	2.430.950
Zuwendungen für Kita, Landesbedienstete und sonstige	7.940.397	9.417.089	10.967.940	9.815.460	9.916.160	10.023.040
Summe Zuwendungen vom Bund/Land	11.253.334	12.603.139	14.121.590	12.987.710	13.117.140	13.260.480
Auflösung Sopo	1.693.422	1.722.600	1.996.800	1.956.100	1.914.600	1.884.500
Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transfererträge	14.059.947	15.564.439	17.337.490	16.147.010	16.231.740	16.344.980

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt. Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



3.3 Erträge der sozialen Sicherung

Die Erträge der sozialen Sicherung setzen sich größtenteils aus Kostenbeteiligungen des Landes sowie von Sozialleistungsträgern für die Aufwendungen der sozialen Sicherung zusammen. Im Haushaltsjahr 2026 sind 620.930 Euro geplant, im Vergleich zum Haushaltsvorjahr ergibt sich eine Veränderung in Höhe von 25.230 Euro.

Erträge der sozialen Sicherung

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialen Leistungen	642.608	595.700	620.930	630.250	639.670	649.350
Summe Erträge der sozialen Sicherung	642.608	595.700	620.930	630.250	639.670	649.350

3.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zu Grunde.

Es wurden im Haushaltsjahr 2026 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 6.855.910 Euro geplant. Die Veränderung zum Vorjahresansatz beläuft sich auf 278.310 Euro.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Verwaltungsgebühren	336.269	330.800	327.600	330.480	333.370	336.280
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	2.841.199	3.350.000	3.521.110	3.549.590	3.578.410	3.607.740
Beteiligung Essenskosten	612.147	717.600	729.700	740.800	751.920	763.340
Sonstige zweckgebundene Abgaben	893.111	1.120.000	1.200.000	1.218.000	1.236.250	1.254.750
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	1.068.124	1.059.200	1.077.500	1.075.900	1.062.400	1.047.300
Erträge aus der Auflösung von Sopo für Gebührenaussgleich	11.796	--	--	--	--	--
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.762.646	6.577.600	6.855.910	6.914.770	6.962.350	7.009.410

3.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Die geplanten privatrechtlichen Leistungsentgelte belaufen sich im Haushaltsjahr 2026 auf 3.918.650 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresansatz beläuft sich auf -255.150 Euro.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.396.393	4.173.800	3.918.650	4.027.730	4.066.980	4.107.060
441100 - Verkauf von Vorräten/Handelswaren	100.775	758.850	103.700	105.060	106.420	107.780
441210 - Mieten und Pachten inkl. Betriebskosten	852.348	1.018.400	1.068.900	1.084.060	1.099.480	1.115.020
441230 - Miete Krypta Limburg	17.700	7.000	15.000	15.000	15.000	15.000
441500 - Bestattungswesen	120	600	600	610	620	630
441600 - Eintrittsgelder f. kulturelle, sportl. Veranst...	532.422	531.600	606.100	615.160	624.210	633.550
441610 - Vorverkaufsgebühren	756	2.000	500	510	520	530
441700 - Beteiligung Schülerbetreuung	181.326	189.150	177.400	180.170	182.750	185.590
441800 - Erbbauzinsen	477.741	488.200	580.000	650.000	650.000	650.000
441801 - Stellplatzentschädigung	93.131	84.400	93.150	93.150	93.150	93.150
441803 - Bearbeitungsentgelt Wurstmarkt (BgA)	32.640	30.000	30.000	30.450	30.910	31.370
441804 - Sponsoring	3.010	3.500	2.000	2.030	2.060	2.090
441900 - Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.100.174	1.060.100	1.241.300	1.251.530	1.261.860	1.272.350
441901 - Schrotterlöse (§ 13b UStG)	4.250	--	--	--	--	--
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.396.393	4.173.800	3.918.650	4.027.730	4.066.980	4.107.060

3.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen bei größeren Gemeinden zu zählen, Erstattungen für die Kosten von Wahlen oder für Aufwendungen aus gemeinsamen Verwaltungseinrichtungen.

Die geplanten Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2026 auf 618.450 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -43.250 Euro.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Kostenerstattungen und -umlagen von verbundenen Unternehmen	193.799	15.200	26.300	26.550	26.800	27.050
Kostenerstattungen und -umlagen von Sondervermögen	97.261	80.500	80.500	81.700	82.920	84.160
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	405.811	424.600	366.550	360.900	372.210	389.630
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	163.404	36.100	44.100	44.610	45.120	45.630
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	141.251	105.300	101.000	102.430	103.870	105.230
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	1.001.526	661.700	618.450	616.190	630.920	651.700

3.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können. Dieser Position wurden Bestandsveränderungen und aktivierten Eigenleistungen zugefügt.

Die geplanten sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2026 auf 5.755.600 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresansatz um 727.200 Euro.

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Andere aktivierte Eigenleistungen	12.782	55.100	55.100	55.930	56.770	57.620
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	82.173	1.543.000	1.277.200	240.000	240.000	240.000
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	1.795.552	1.839.500	1.822.700	1.845.570	1.868.690	1.892.080
Sonstige Steuererstattungen	--	400	400	410	420	430
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.250.703	1.590.400	2.600.200	2.213.580	2.321.070	2.228.670
Summe Sonstige laufende Erträge	4.141.210	5.028.400	5.755.600	4.355.490	4.486.950	4.418.800

3.8 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte sowie aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt. Im Haushaltsjahr 2026 wurden 301.920 Euro geplant. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 30.000 Euro.

Zinserträge und sonstige Finanzerträge

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Zinserträge für Kredite	115.897	100.000	100.000	101.500	103.020	104.570
Zinsen für Stundungen und Verrentungen	3.123	1.000	1.000	1.020	1.040	1.060
Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	25	20	20	20	20	20
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	95.997	170.900	200.900	203.160	205.420	207.730
Summe Zinserträge und sonstige Finanzerträge	215.041	271.920	301.920	305.700	309.500	313.380

4 Aufwendungen

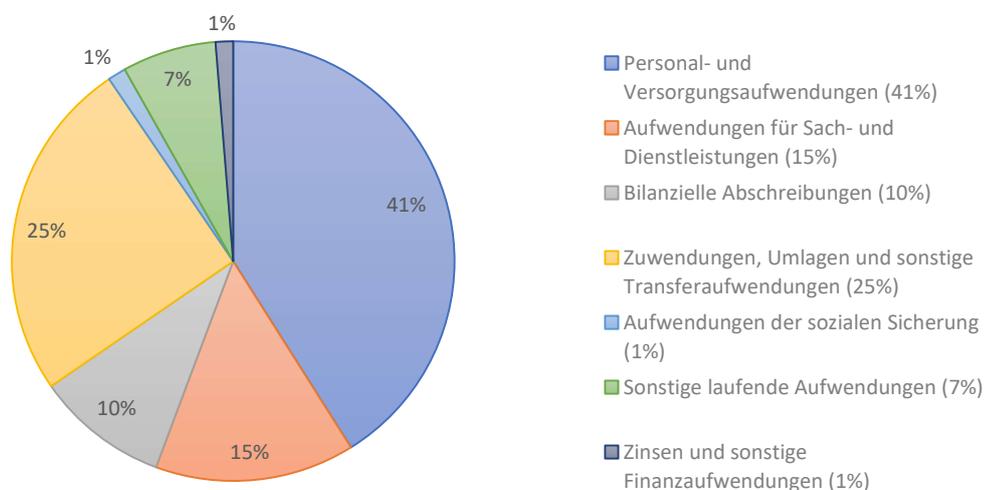
Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 70.230.120 Euro. Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	26.782.099	27.730.000	28.847.150	29.307.440	29.826.905	30.344.890
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.825.370	10.311.458	10.250.390	9.033.440	9.106.850	9.224.550
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	5.711.680	5.986.800	6.814.600	6.475.700	6.305.200	6.135.300
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	16.092.846	18.351.780	17.671.185	17.178.425	17.794.225	18.120.315
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.059.104	869.200	932.800	946.590	960.520	974.660
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.189.216	4.627.420	4.824.145	4.743.920	4.787.795	4.856.490
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	62.660.314	67.876.658	69.340.270	67.685.515	68.781.495	69.656.205
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	321.322	700.600	889.850	962.150	917.750	878.800
Gesamtaufwendungen	62.981.636	68.577.258	70.230.120	68.647.665	69.699.245	70.535.005

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:

Zusammensetzung Aufwendungen



Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 68.577.258 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 1.652.862 Euro auf 70.230.120 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

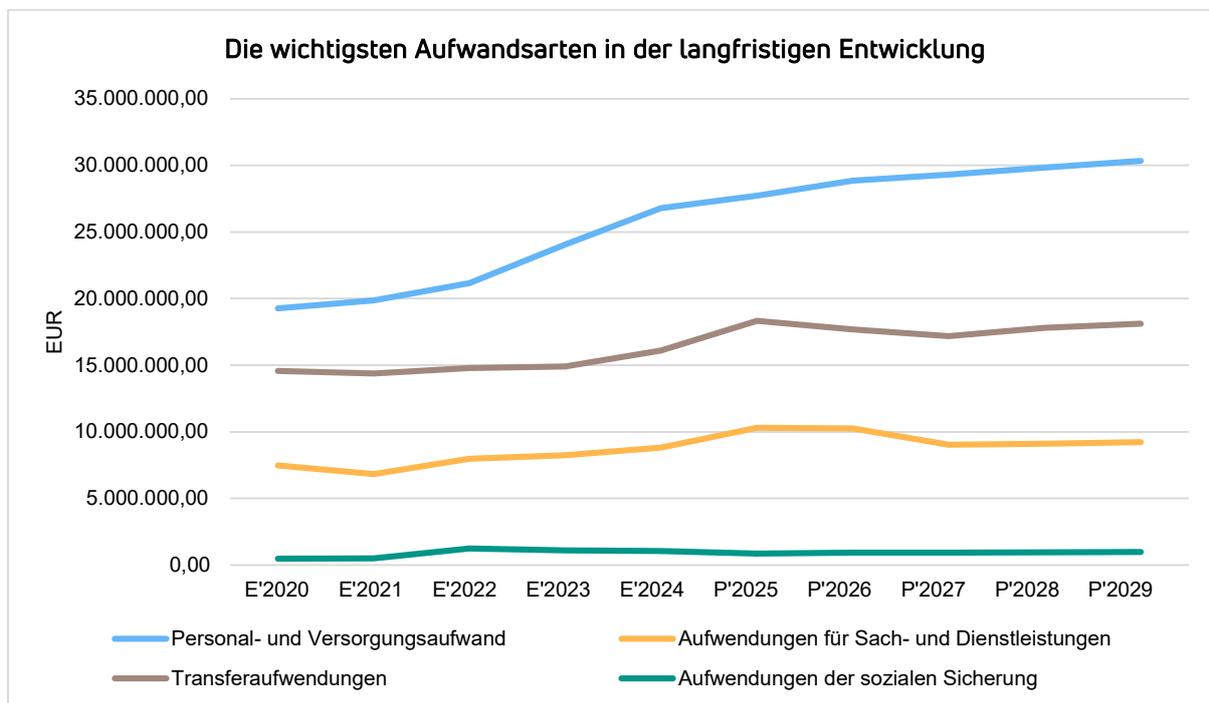
	Plan 2025	Plan 2026	Abweichung
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	27.730.000	28.847.150	1.117.150 ↗
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.311.458	10.250.390	-61.068 →
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	5.986.800	6.814.600	827.800 ↗
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	18.351.780	17.671.185	-680.595 ↘
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	869.200	932.800	63.600 ↗
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.627.420	4.824.145	196.725 ↗
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	67.876.658	69.340.270	1.463.612 ↗
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	700.600	889.850	189.250 ↗
Gesamtaufwendungen	68.577.258	70.230.120	1.652.862 ↗

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten mittelfristigen Planung

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	26.782.099	27.730.000	28.847.150	29.307.440	29.826.905	30.344.890
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.825.370	10.311.458	10.250.390	9.033.440	9.106.850	9.224.550
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	5.711.680	5.986.800	6.814.600	6.475.700	6.305.200	6.135.300
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	16.092.846	18.351.780	17.671.185	17.178.425	17.794.225	18.120.315
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.059.104	869.200	932.800	946.590	960.520	974.660
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.189.216	4.627.420	4.824.145	4.743.920	4.787.795	4.856.490
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	62.660.314	67.876.658	69.340.270	67.685.515	68.781.495	69.656.205
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	321.322	700.600	889.850	962.150	917.750	878.800
Gesamtaufwendungen	62.981.636	68.577.258	70.230.120	68.647.665	69.699.245	70.535.005

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



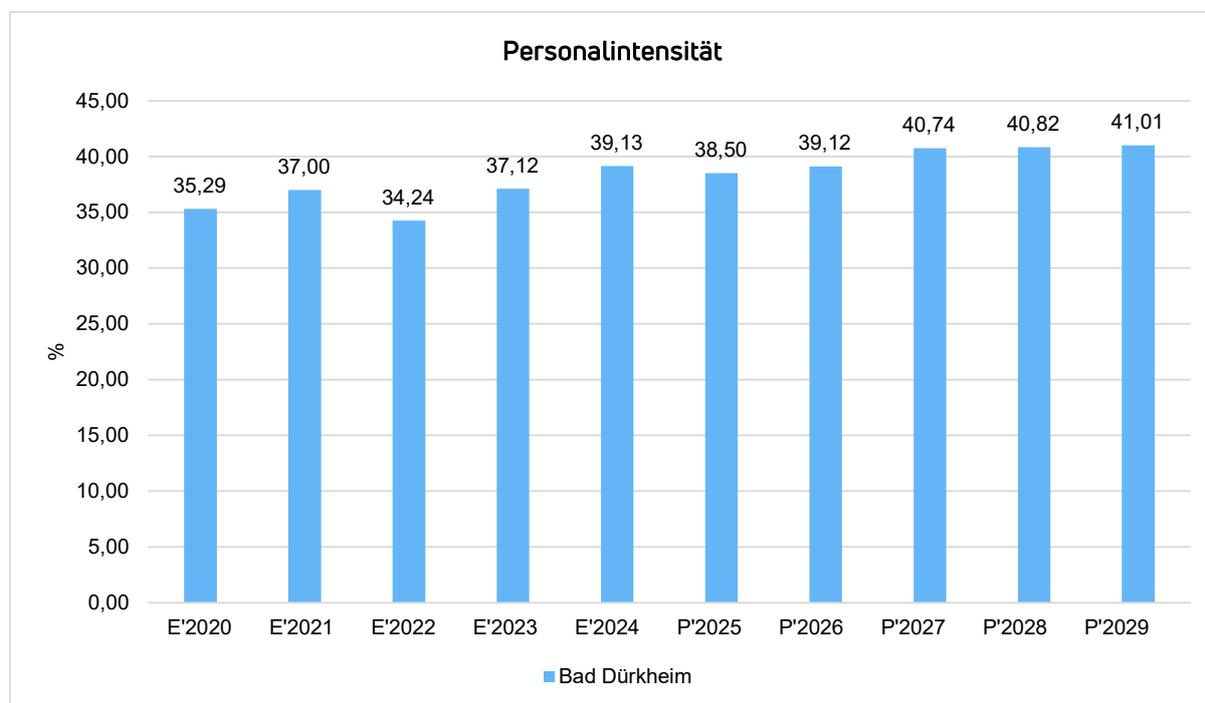
4.1 Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	253.020	347.800	285.650	289.130	292.730	296.350
Dienstbezüge und dergleichen	17.066.221	23.984.250	24.974.995	25.345.280	25.746.085	26.137.270
Beiträge zu Versorgungskassen	1.615.849	331.300	370.900	376.800	381.900	387.000
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	3.497.419	12.050	0	0	0	0
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	193.546	248.750	288.005	292.210	295.830	299.450
Personalnebenaufwendungen	27.254	11.550	0	0	0	--
Zuführung zu Rückstellungen	2.457.919	1.880.600	1.861.000	1.939.220	2.033.660	2.132.120
Pauschalierte Lohnsteuer	35.598	--	--	--	--	--
Versorgungsaufwendungen	1.635.273	913.700	1.066.600	1.064.800	1.076.700	1.092.700
Summe	26.782.099	27.730.000	28.847.150	29.307.440	29.826.905	30.344.890

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



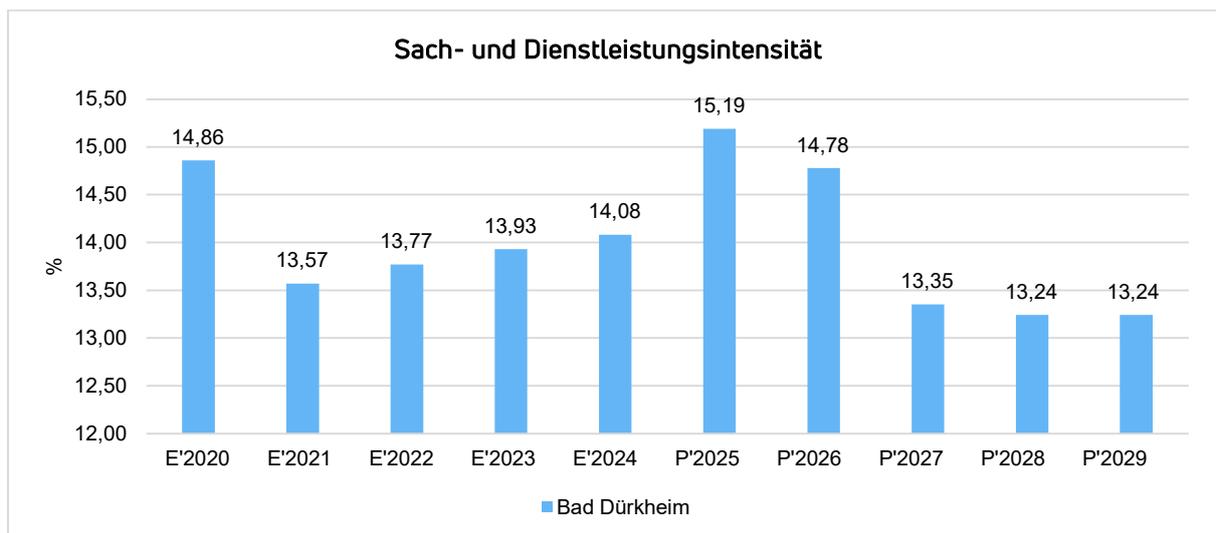
4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	1.794.749	1.876.800	2.019.040	2.047.200	2.075.480	2.104.250
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	1.844.877	2.811.200	2.210.600	1.809.820	1.812.300	1.819.870
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	431.334	466.800	561.800	569.950	578.220	586.530
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	1.092.320	1.146.700	920.300	928.740	938.190	947.670
Unterhaltung von Kunstgegenständen und Denkmälern	75.503	106.700	906.700	106.810	106.920	107.030
Fahrzeugunterhaltung	312.366	247.900	252.500	239.990	243.540	247.160
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	102.406	113.400	121.800	123.600	125.360	127.130
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.437	58.000	30.950	31.410	31.870	32.330
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.214.672	1.460.386	1.400.040	1.407.790	1.422.720	1.456.020
Kostenerstattungen	457.542	583.390	474.300	458.450	464.720	471.010
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.467.165	1.440.182	1.352.360	1.309.680	1.307.530	1.325.550
Summe	8.825.370	10.311.458	10.250.390	9.033.440	9.106.850	9.224.550

Sach- und Dienstleistungsintensität

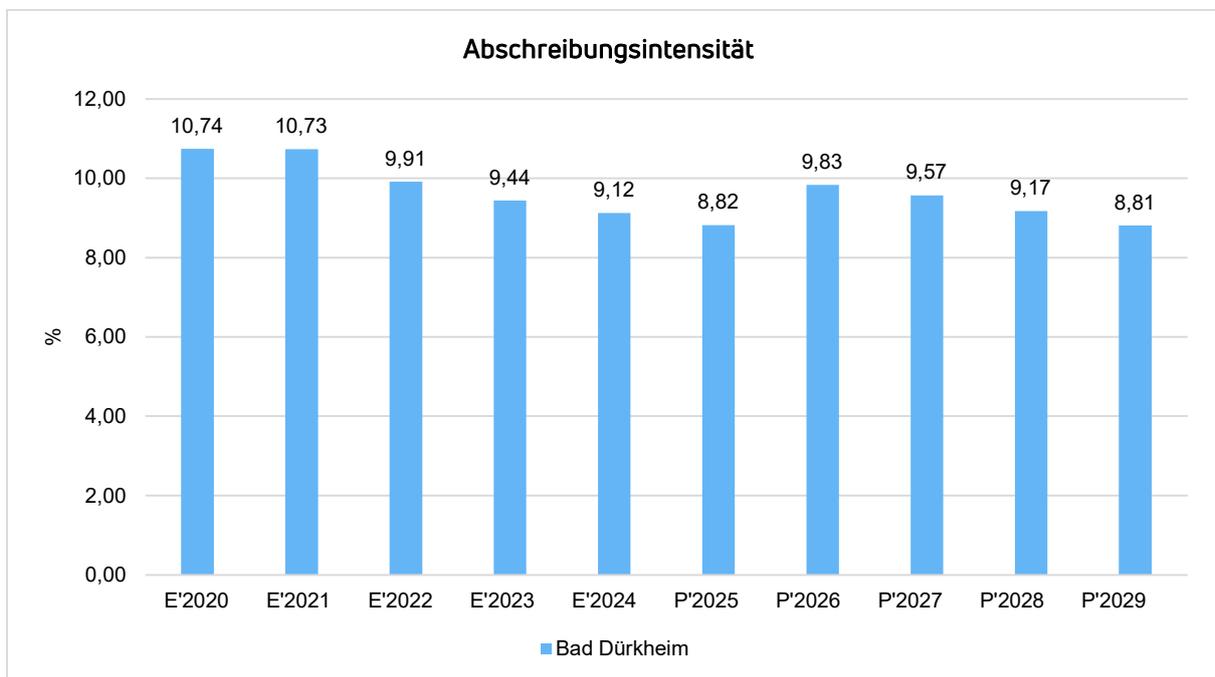
Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



4.3 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	194.770	587.600	1.247.100	1.281.000	1.277.300	1.271.200
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	183.058	171.700	182.100	171.200	154.400	150.900
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	996.052	1.035.600	1.077.800	1.076.100	1.057.600	1.035.400
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.418.613	3.370.500	3.417.600	3.127.000	3.060.500	3.036.300
Abschreibungen auf Bauten auf fremden Grund und Boden	5.664	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	8.553	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	904.969	805.800	874.400	804.800	739.800	625.900
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	--	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Summe	5.711.680	5.986.800	6.814.600	6.475.700	6.305.200	6.135.300



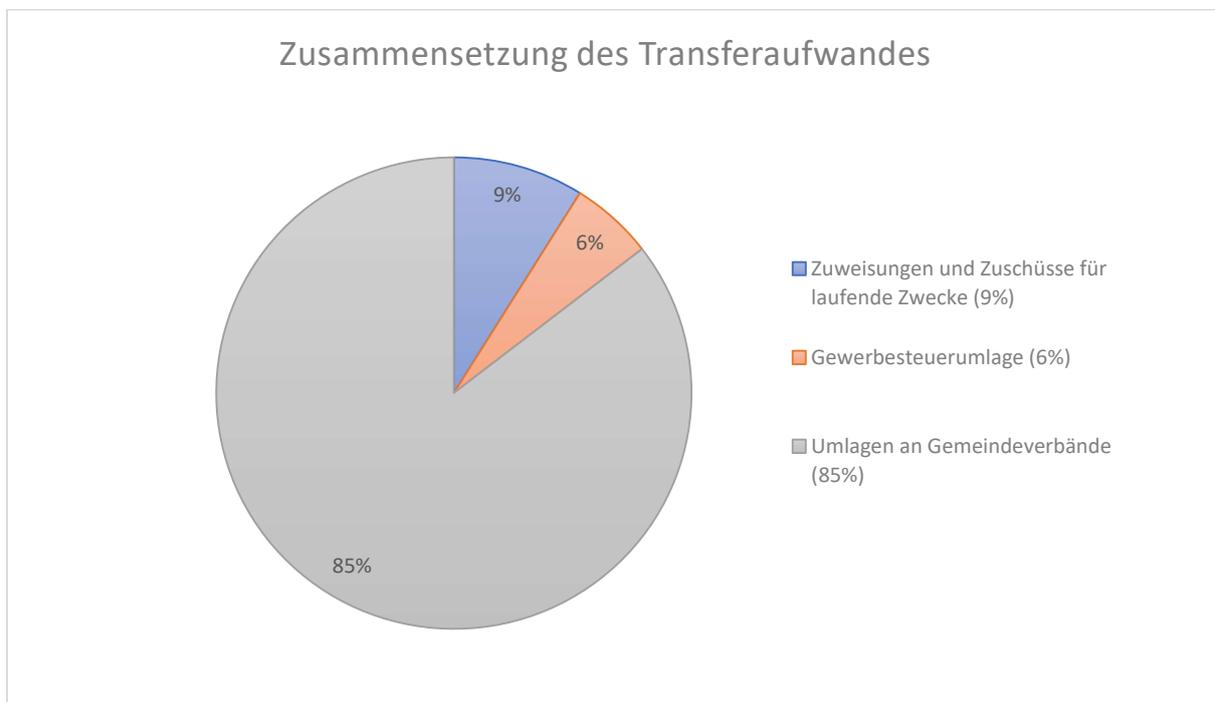
4.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Innerhalb des Postens "Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen" stellen die Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

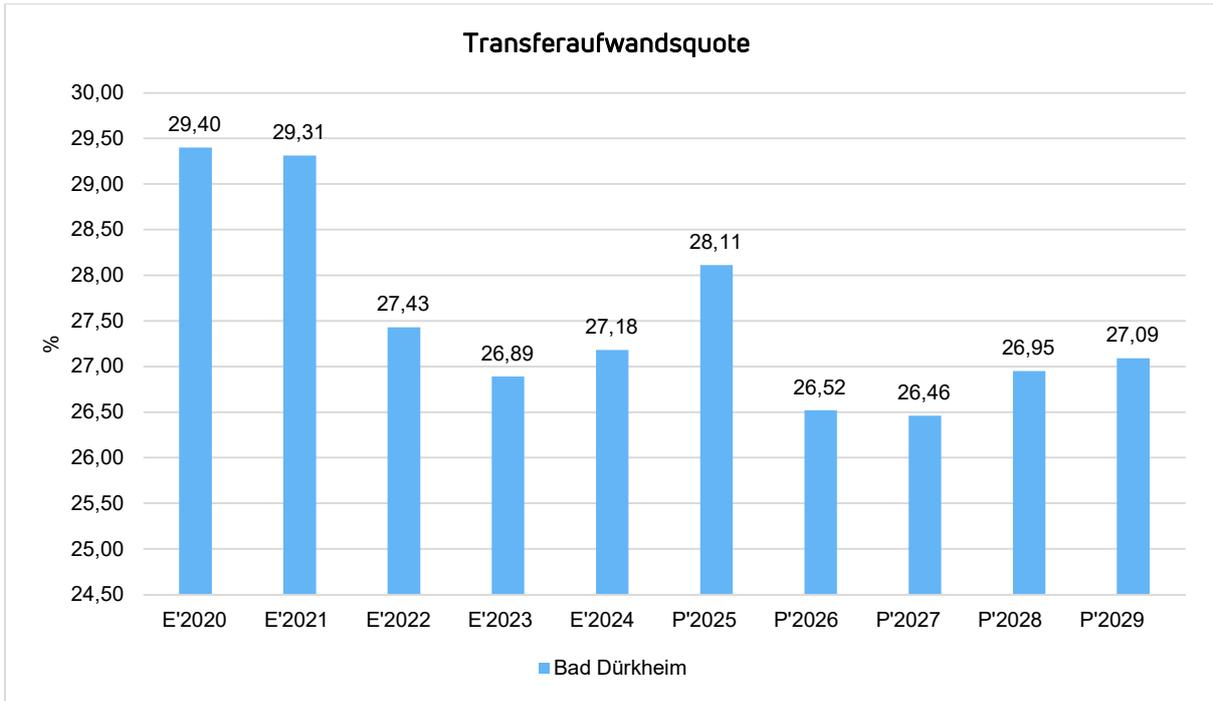
	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.131.515	1.685.780	1.571.185	1.463.425	1.464.225	1.475.315
Gewerbesteuerumlage	1.219.900	1.230.000	1.000.000	1.015.000	1.030.000	1.045.000
Allgemeine Umlagen	13.741.431	15.436.000	15.100.000	14.700.000	15.300.000	15.600.000
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>13.741.431</i>	<i>15.436.000</i>	<i>15.100.000</i>	<i>14.700.000</i>	<i>15.300.000</i>	<i>15.600.000</i>
Summe	16.092.846	18.351.780	17.671.185	17.178.425	17.794.225	18.120.315

Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:



Transferaufwandsquote

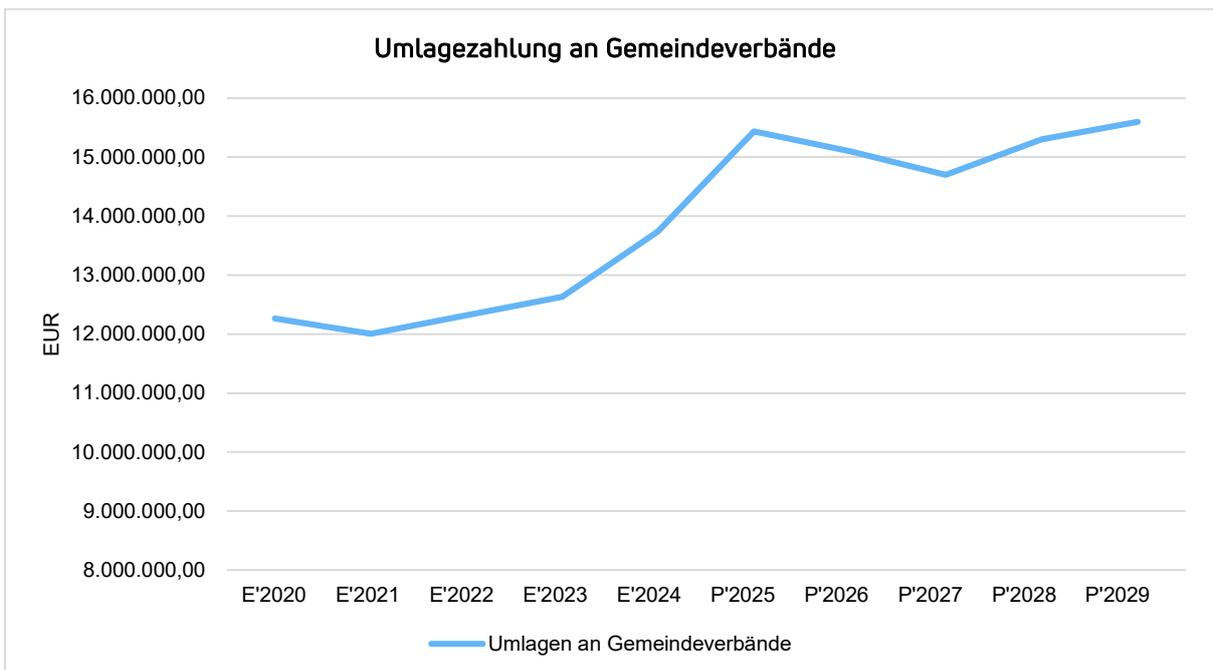
Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird.



4.4.1 Umlagezahlung an Gemeindeverbände

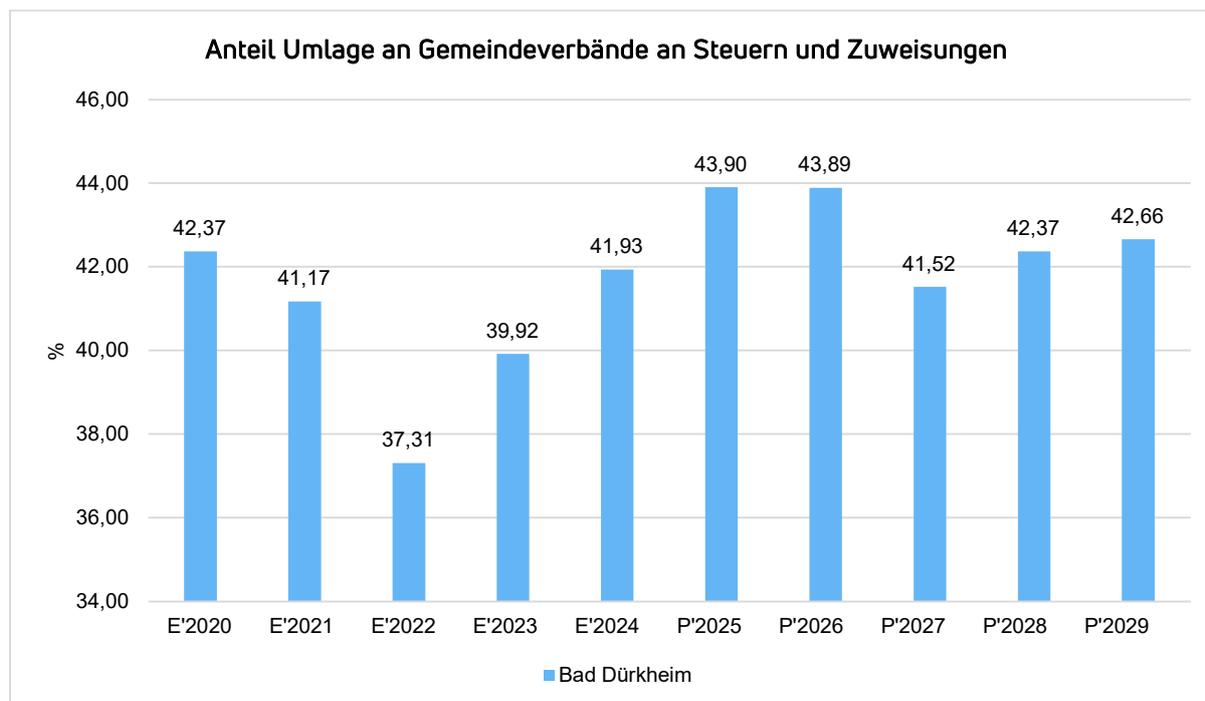
Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

	Plan 2025	Plan 2026	Abweichung
Umlagen an Gemeindeverbände	15.436.000	15.100.000	-336.000 ↘



Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an Gemeindeverbände objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt. Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



4.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Die Position beinhaltet sämtliche Aufwendungen, die die Gemeinde im Bereich der sozialen Sicherung zu leisten hat. Hierzu zählen unter anderem Kosten der Unterkunft und Heizung oder Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz.

Aufwendungen der sozialen Sicherung sind im Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 932.800 Euro geplant. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 63.600 Euro.

Aufwendungen der sozialen Sicherung

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	118.831	140.000	213.600	216.600	219.600	222.600
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	47.345	80.000	80.000	81.200	82.420	83.660
Sonstige Leistungen	892.929	649.200	639.200	648.790	658.500	668.400
Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.059.104	869.200	932.800	946.590	960.520	974.660

4.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können.

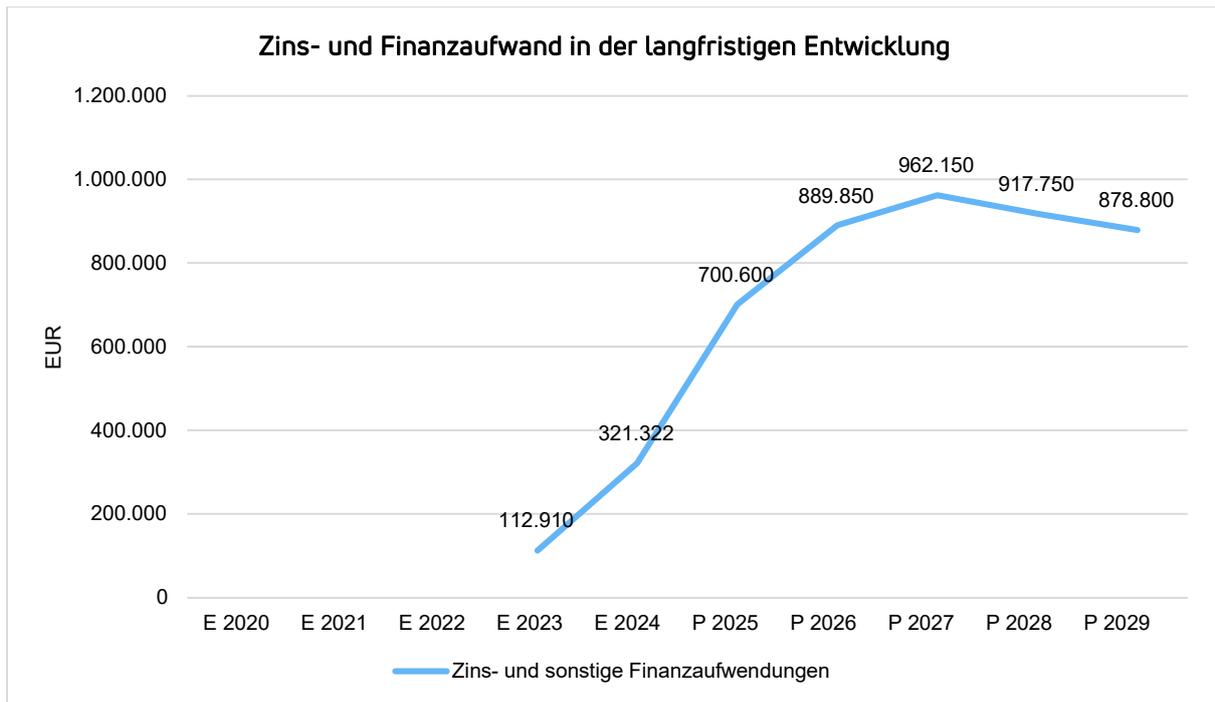
Die Planung der sonstigen laufenden Aufwendungen beläuft sich im Haushaltsjahr 2026 auf 4.824.145 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 196.725 Euro.

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	332.320	766.295	746.755	693.620	707.915	704.100
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.702.230	1.979.910	2.205.560	2.169.740	2.169.300	2.194.710
Geschäftsaufwendungen	570.804	510.335	499.360	501.950	514.180	528.480
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	589.583	628.975	646.970	655.700	664.470	673.320
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	629.646	553.200	553.200	554.000	554.800	555.610
Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen	496	--	--	--	--	--
Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	4.600	4.600	4.670	4.740	4.810
Sonstige Steueraufwendungen	185.877	13.900	10.450	10.590	10.730	10.870
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	178.257	170.205	157.250	153.650	161.660	184.590
Sonstige laufende Aufwendungen	4.189.216	4.627.420	4.824.145	4.743.920	4.787.795	4.856.490

4.7 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

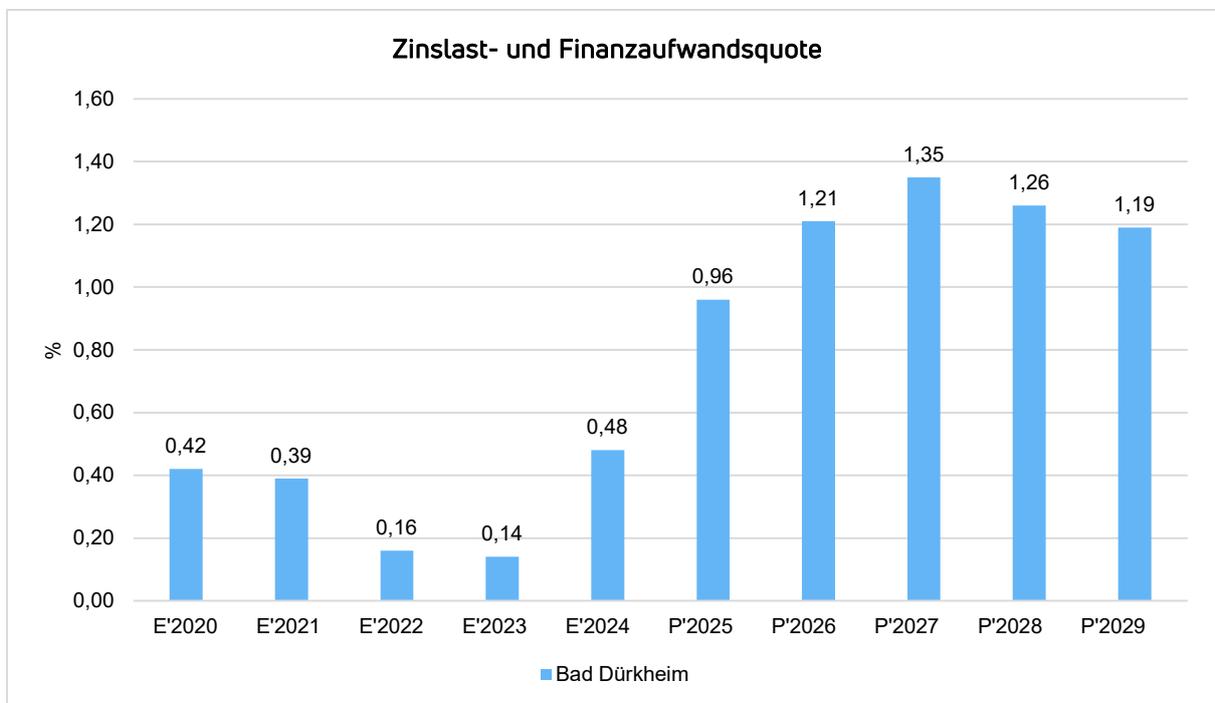
Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

	Plan 2025	Plan 2026	Abweichung
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an den inländischen Geldmarkt	650.600	839.850	189.250 
Sonstige Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	50.000	50.000	0 
Summe Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	700.600	889.850	189.250 



Zinslast- und Finanzaufwandsquote

Die Quote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



5 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2025	Plan 2026	Abweichung
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	68.334.639	69.980.030	1.645.391 ↗
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	67.876.658	69.340.270	1.463.612 ↗
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	457.981	639.760	181.779 ↗
Finanzergebnis	-428.680	-587.930	-159.250 ↘
Ordentliches Ergebnis	29.301	51.830	22.529 ↗
Jahresergebnis	29.301	51.830	22.529 ↗

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	62.126.602	68.334.639	69.980.030	68.588.210	69.719.360	70.426.240
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	62.660.314	67.876.658	69.340.270	67.685.515	68.781.495	69.656.205
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-533.711	457.981	639.760	902.695	937.865	770.035
Finanzergebnis	-106.281	-428.680	-587.930	-656.450	-608.250	-565.420
Ordentliches Ergebnis	-639.992	29.301	51.830	246.245	329.615	204.615
Jahresergebnis	-639.992	29.301	51.830	246.245	329.615	204.615

6 Finanzhaushalt

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	33.209.703	35.733.000	34.873.000	35.896.770	36.700.750	37.244.940
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	12.067.550	12.373.139	15.321.590	14.187.710	14.317.140	14.460.480
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	1.216.485	595.700	620.930	630.250	639.670	649.350

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.836.226	5.518.400	5.778.410	5.838.870	5.899.950	5.962.110
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.773.837	4.173.800	3.918.650	4.027.730	4.066.980	4.107.060
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	783.557	661.700	618.450	616.190	630.920	651.700
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	1.960.415	3.438.000	3.155.400	2.141.910	2.165.880	2.190.130
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	57.847.773	62.493.739	64.286.430	63.339.430	64.421.290	65.265.770
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	25.168.259	27.216.800	28.258.550	28.677.640	29.126.365	29.565.890
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.313.383	10.311.458	10.250.390	9.033.440	9.106.850	9.224.550
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	16.045.833	18.351.780	17.671.185	17.178.425	17.794.225	18.120.315
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	987.888	869.200	932.800	946.590	960.520	974.660
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	3.750.479	3.992.420	4.270.945	4.189.920	4.232.995	4.300.880
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	54.265.842	60.741.658	61.383.870	60.026.015	61.220.955	62.186.295
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.581.931	1.752.081	2.902.560	3.313.415	3.200.335	3.079.475
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	27.765	271.920	301.920	305.700	309.500	313.380
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	338.990	700.600	889.850	962.150	917.750	878.800
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-311.224	-428.680	-587.930	-656.450	-608.250	-565.420
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.270.707	1.323.401	2.314.630	2.656.965	2.592.085	2.514.055
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.270.707	1.323.401	2.314.630	2.656.965	2.592.085	2.514.055
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.346.725	5.375.020	6.265.100	4.454.750	1.893.250	--
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	716.090	255.000	280.000	910.000	895.000	1.015.000
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	66.397	50.000	0	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.129.211	5.680.020	6.545.100	5.364.750	2.788.250	1.015.000

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.347.790	15.153.350	7.603.050	721.000	720.000	720.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.849.354	6.306.000	10.076.500	8.460.000	6.790.000	1.010.000
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	1.172.054	4.905.720	2.100.000	1.257.000	1.614.500	1.426.500
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	65.908	0	0	--	--	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.435.106	26.365.070	19.779.550	10.438.000	9.124.500	3.156.500
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.305.895	20.685.050	13.234.450	-5.073.250	-6.336.250	-2.141.500
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-1.035.188	19.361.649	10.919.820	-2.416.285	-3.744.165	372.555
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	8.169.500	20.472.849	12.523.770	0	0	--
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	752.605	1.111.200	1.603.950	1.848.400	1.745.950	1.634.900
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	7.416.895	19.361.649	10.919.820	-1.848.400	-1.745.950	-1.634.900
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	11.356.340	--	--	--	--	--
F39 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	156.268	0	0	0	0	0
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.783.177	19.361.649	10.919.820	-1.848.400	-1.745.950	-1.634.900
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	49.602	--	--	--	--	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-3.733.575	19.361.649	10.919.820	-1.848.400	-1.745.950	-1.634.900
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	11.306.738	--	--	--	--	--
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	2.518.102	212.201	710.680	808.565	846.135	879.155

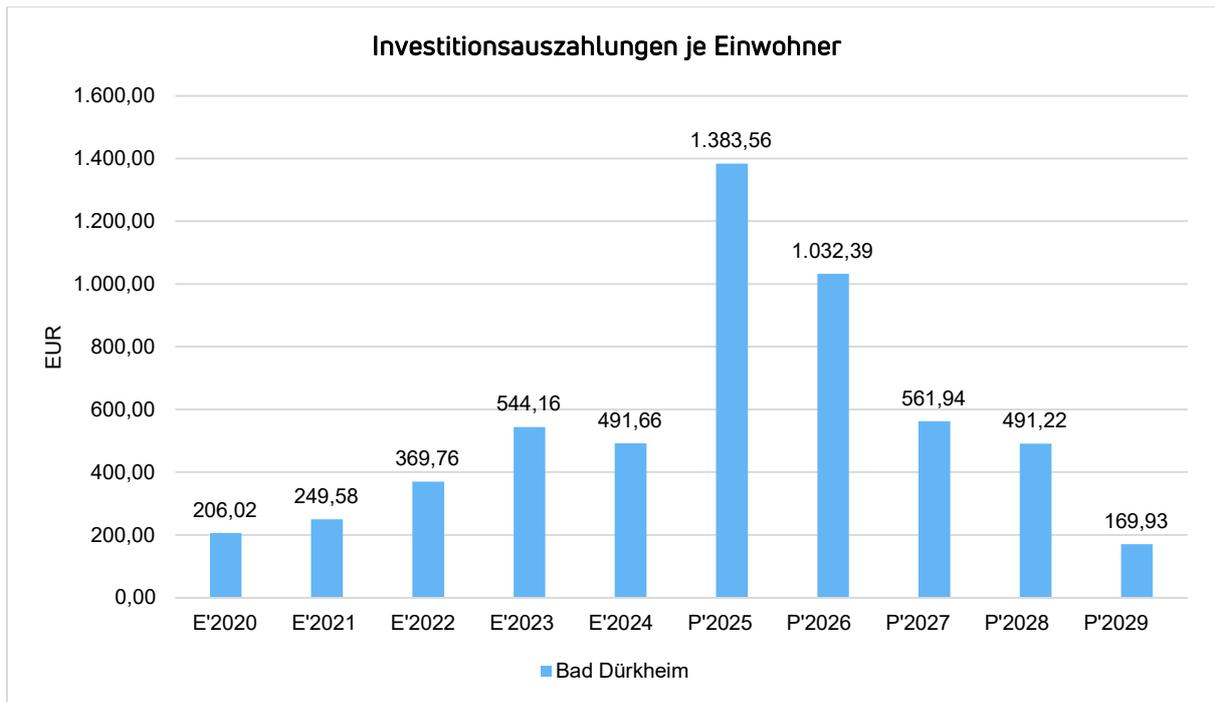
6.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Investitionszuwendungen	4.346.725	5.375.020	6.265.100	4.454.750	1.893.250	--
Beiträge und ähnliche Entgelte	665.015	255.000	280.000	910.000	895.000	1.015.000
Einzahlungen für sonstige Sopo	51.075	0	0	--	--	--
Einzahlungen für Sachanlagen	165	50.000	0	--	--	--
Einzahlungen aus sonst. Ausleihungen und Kreditgewährungen	58.056	0	0	--	--	--
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	8.177	--	--	--	--	--
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	5.129.211	5.680.020	6.545.100	5.364.750	2.788.250	1.015.000
Investitionszuwendungen	3.314.290	15.150.350	7.568.050	721.000	720.000	720.000
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.033.500	3.000	35.000	--	--	--
Auszahlungen für Sachanlagen	2.849.354	6.306.000	10.076.500	8.460.000	6.790.000	1.010.000
Auszahlungen für Finanzanlagen	1.172.054	4.905.720	2.100.000	1.257.000	1.614.500	1.426.500
Auszahlungen für sonst. Ausleihungen + Kreditgewährungen	50.550	0	0	--	--	--
Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	15.358	--	--	--	--	--
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	9.435.106	26.365.070	19.779.550	10.438.000	9.124.500	3.156.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.305.895	20.685.050	13.234.450	-5.073.250	6.336.250	2.141.500

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



6.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
F34 - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-1.035.188	-	-	-	-	372.555
F35 - + Aufnahme von Investitionskrediten	8.169.500	20.472.849	12.523.770	0	0	--
F36 - - Tilgung von Investitionskrediten	752.605	1.111.200	1.603.950	1.848.400	1.745.950	1.634.900
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	7.416.895	19.361.649	10.919.820	1.848.400	1.745.950	1.634.900
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	11.356.340	-	--	--	--	--
F39 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	156.268	0	0	0	0	0
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.783.177	19.361.649	10.919.820	1.848.400	1.745.950	1.634.900
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	49.602	--	--	--	--	--

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-3.733.575	19.361.649	10.919.820	1.848.400	1.745.950	1.634.900
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	11.405.942	--	--	--	--	--
F44 - nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt	2.518.102	212.201	710.680	808.565	846.135	879.155

7 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren. Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können. Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen. Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

7.1 Bevölkerung

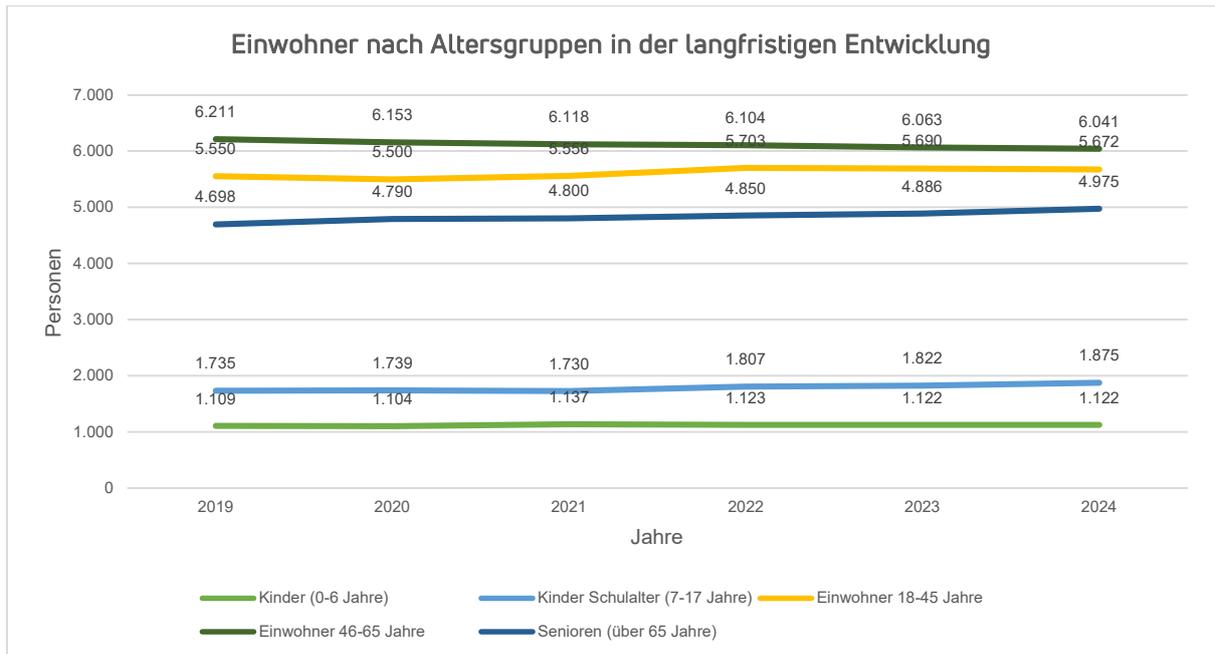
Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben.

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	2020	2021	2022	2023	2024
Einwohner zum 31.12.	19.286	19.341	19.587	19.583	19.685
Senioren	4.790	4.800	4.850	4.886	4.975
Einwohner 46 – 65	6.153	6.118	6.104	6.063	6.041
Einwohner 18 – 45	5.500	5.556	5.703	5.690	5.672

	2020	2021	2022	2023	2024
Kinder und Jugendliche 11 – 17	1.117	1.092	1.110	1.127	1.177
Kinder 7 – 10	622	638	697	695	698
Kinder 3 – 6	651	659	666	679	701
Kinder 0 – 2	453	478	457	443	421

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



7.2 Konjunktorentwicklung aus finanzpolitischer Sicht

Konjunkturlage und gesamtwirtschaftlicher Rahmen

Die makroökonomische Situation Deutschlands bleibt angespannt. Die Wachstumsraten bewegen sich nur moderat im Bereich von 0,5 % bis 1 % für die Jahre 2025 und 2026. Belastungsfaktoren sind nach wie vor globale Unsicherheiten, Energiepreise und Strukturveränderungen in der Industrie.

Die Inflation hat sich nach den Extremen der Vorjahre etwas abgeschwächt: Für 2025 wird sie auf rund 2,4 % geschätzt, für 2026 in einer ähnlichen Größenordnung. Die Europäische Zentralbank hat in Reaktion auf die konjunkturelle Abkühlung bereits leichte Zinssenkungen vorgenommen, um die wirtschaftliche Dynamik nicht zu sehr abzuwürgen.

Steuer- und Einnahmeentwicklung auf gesamtstaatlicher Ebene

Der Arbeitskreis Steuerschätzungen hat in seiner Herbstschätzung im Oktober 2025 die Prognose für die Kommunen in Deutschland mit einem Gesamtaufkommen von 148,1 Mrd. € prognostiziert (gegenüber 145,9 Mrd. € real im Jahr 2024). Für 2026 wird ein weiter steigendes Aufkommen von 153,9 Mrd. €

erwartet. Allerdings wird zugleich auf erhebliche Mindereinnahmen hingewiesen, vor allem als Folge geplanter Steuerrechtsänderungen.

Für Rheinland-Pfalz insgesamt ergibt die Steuerschätzung, dass die Kommunen 2025 mit 6,344 Mrd. € an originären Steuereinnahmen rechnen können und 2026 mit 6,588 Mrd. €.

Darüber hinaus weist der Kommunalbericht 2024 des rheinland-pfälzischen Rechnungshofs darauf hin, dass 2023 viele Kommunen bereits mit Defiziten abgeschlossen haben: 38 % der Kommunen wiesen negative Finanzierungssalden aus. Außerdem lag das Pro-Kopf-Steuereinnahmenniveau der Kommunen in RLP 2023 unter dem Durchschnitt der Flächenländer – ein Hinweis auf strukturelle Ertragsschwäche in vielen Gemeinden.

Diese Rahmenbedingungen zeigen, dass der finanzielle Druck auf Kommunen in Rheinland-Pfalz real und strukturell verankert ist.

Auswirkungen auf die Stadt Bad Dürkheim

Anpassung der Hebesätze und Steueraufkommen

Im Haushaltsnachtrag 2025 hat die Stadt Bad Dürkheim rückwirkend zum 1. Januar 2025 die Hebesätze angepasst: Der Gewerbesteuerhebesatz wurde auf 425 % und der Hebesatz der Grundsteuer B auf 540 % festgelegt. Ziel dieser Maßnahme war es, die Einnahmehasis zu sichern und Spielräume zu schaffen angesichts wachsender Ausgabenbelastungen.

Aufkommenseitig zeigt sich folgendes Muster:

- Das Grundsteueraufkommen ist erwartungsgemäß gestiegen, da die Erhöhung des Hebesatzes und die neuen Bewertungsgrundlagen durch die Grundsteuerreform greifen.
- Trotz der Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes ist das tatsächliche Gewerbesteueraufkommen gesunken. Die schwache Ertragslage der Gewerbebetriebe im Stadtgebiet konnte durch den Hebesatzanstieg nicht kompensiert werden.

Diese Situation reflektiert, dass der Hebesatz allein nicht ausreicht, wenn der wirtschaftliche Rahmen geschwächt ist.

Einnahmeentwicklung: Gewerbesteuer vs. Einkommen- und Umsatzsteuern

Die Gewerbesteuer, historisch eine der tragenden Ertragsquellen der Stadt, steht zunehmend unter Druck. Die regionale Steuerschätzung weist für viele rheinland-pfälzische Kommunen bereits stagnierende oder rückläufige Gewerbesteuereinnahmen aus. Auch der Städtetag Rheinland-Pfalz warnt davor, dass durch Gesetzesänderungen erhebliche Mindereinnahmen in der Gewerbesteuer drohen.

Im Gegensatz dazu sind die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der **Einkommensteuer** und am **Umsatzsteueraufkommen** relativ stabil. In der rheinland-pfälzischen Steuerschätzung werden für diese Gemeinschaftssteuern kaum dramatische Schwankungen mehr prognostiziert. Daher kommt der kommunalen Finanzplanung zugute, dass diese Anteile nicht so volatil sind.

Belastungen auf der Ausgabenseite

Die Ausgaben von Bad Dürkheim sind durch mehrere Faktoren spürbar angewachsen:

- Mehrere Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst haben die Personalkosten deutlich in die Höhe getrieben.
- Die Kreisumlage wurde angehoben, so dass ein großer Teil des Einnahmepotenzials an den Landkreis abgeführt werden muss.
- Sach- und Energiekosten steigen weiterhin, vor allem in Bereichen wie Gebäudeinstandhaltung, Straßenbeleuchtung und Infrastruktur.

Diese Belastungen drücken massiv auf das kommunale Ergebnis und verschärfen die Konsolidierungsnotwendigkeit.

Konsequenzen für die freie Finanzspitze

Aufgrund der schwachen Gewerbesteuerentwicklung, wachsender Personalkosten und höherer Umlagen ist die freie Finanzspitze zwar positiv, jedoch geringer als in Vorjahren. Für zusätzliche Investitionen bleiben nur noch selektive Spielräume offen. Viele Investitionsvorhaben müssen weiterhin priorisiert und in Folgejahre gestreckt werden. Die finanziellen Handlungsspielräume der Stadt sind folglich in den kommenden Jahren eher eingeschränkt zu betrachten.

Dezember 2025

Maik Sokolowski-Kühn
Leiter Finanzabteilung